

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



## Übungsblatt 1 Lösung

1. Beschrifte alle Tasten der Klaviatur. Es beginnt in der eingestrichlenen Oktave.

cis <sup>1</sup>	dis <sup>1</sup>	gis <sup>1</sup>	ais <sup>1</sup>	cis <sup>2</sup>	dis <sup>2</sup>
des <sup>1</sup>	es <sup>1</sup>	ges <sup>1</sup>	as <sup>1</sup>	des <sup>2</sup>	es <sup>2</sup>
c <sup>1</sup>	d <sup>1</sup>	e <sup>1</sup>	f <sup>1</sup>	g <sup>1</sup>	a <sup>1</sup>
				h <sup>1</sup>	c <sup>2</sup>
					d <sup>2</sup>
					e <sup>2</sup>

2. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

- Das „#“ vor einer Note erhöht diese um einen Halbton.
- Im 6/8 Takt wird der Grundschiag in Achtelnoten gezählt.
- Das „b“ vor einer Note erhöht diese um einen Halbton.
- Der Ton „gis“ befindet sich auf der Klaviatur zwischen „f“ und „g“.
- Das Notensystem besteht aus 6 Notenlinien.
- Der Violinechlüssel markiert den Ton g<sup>1</sup>.

3. Fehlt hier etwas? Ergänze die Versetzungszeichen, falls nötig.

4. Schreibe folgende Noten in das Notensystem. Beginne mit dem Violinechlüssel.

4 Achtelnoten aufwärts ab g <sup>1</sup>		2 Halbe Noten: cis <sup>1</sup> und fis <sup>1</sup>		2 Viertelnoten: des <sup>1</sup> und as <sup>2</sup>	
4 Viertelnoten: c <sup>2</sup> , b <sup>1</sup> , a <sup>1</sup> , g <sup>1</sup>		2 Halbe Noten: e <sup>1</sup> und f <sup>2</sup>		Ganze Note: es <sup>2</sup>	

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



## Übungsblatt 2 Lösung

1. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage.

2. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

Beispiel: es <sup>1</sup>	ais <sup>1</sup>	cis <sup>2</sup>	des <sup>2</sup>
his <sup>2</sup>	c <sup>3</sup>	gis <sup>1</sup>	as <sup>1</sup>
		b <sup>1</sup>	ais <sup>1</sup>

3. Zähle folgende Takte aus und benenne die Töne. Schreibe die Zählzeiten unter die Notenlinie und die Namen der Töne mit Oktavlage über die Noten.

	1 2 3 4 1 2 3 4 1 + 2 + 3 4 1 2 + 3 - 4
	1 - 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 + 1 - 2 - 3 - 4

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



## Übungsblatt 3 Lösung

1. Verbinde mit der passenden Note.

2. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

- Vorzeichen gelten für das gesamte Musikstück.
- In einem 5/4 Takt gehören 5 Viertelnoten.
- Versetzungszeichen gelten für alle Oktavlagen des betreffenden Tons.
- Ein Auflösungszeichen erniedrigt den Ton um einen Halbton.
- Versetzungszeichen gelten nur bis zum nächsten Taktstrich.
- Der Ton „eis“ ist eine enharmonische Verwechslung des Tons „f“.

3. Beschrifte alle Tasten der Klaviatur. Es beginnt in der eingestrichenen Oktave.

4. Fehlt hier etwas? Ergänze die Versetzungszeichen, falls nötig.

5. Schreibe zu folgenden Notenwerten den zugehörigen Pausenwert. Beginne immer mit dem Violinechlüssel.

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



## Übungsblatt 4 Lösung

1. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

2. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage.

3. Zähle folgende Takte aus und benenne die Töne. Schreibe die Zähzeiten unter die Notenlinie und die Namen der Töne mit Oktavlage über die Noten.

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre

## Übungsblatt 5 Lösung

1. Verbinde mit der passenden Note.

2. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

- Versetzungszeichen gelten nur bis zum nächsten Taktstrich.
- Das Auflösungszeichen löst alle Vorzeichen des Musikstückes auf.
- Eine punktierte Halbe Note hat 4 Zählzeiten im 4/4 Takt.
- Vorzeichen gelten für alle Oktavlagen des betreffenden Tons.
- In einem 6/4 Takt gehören 6 Viertelnoten.
- Das „#“ vor einer Note erniedrigt diese um einen Halbton.

3. Fehlt hier etwas? Ergänze die Versetzungszeichen, falls nötig.

4. Schreibe folgende Noten in das Notensystem. Beginne mit dem Violinechlüssel.

2 Ganze Note: cis <sup>2</sup> und ais <sup>1</sup>	4 Viertelnoten: d <sup>2</sup> , fis <sup>2</sup> , c <sup>2</sup> , e <sup>2</sup>	2 Viertelnoten: ges <sup>1</sup> und des <sup>1</sup>	4 Achtelnoten abwärts: c <sup>3</sup> , b <sup>2</sup> , e <sup>2</sup> , c <sup>2</sup>	2 Halbe Noten: eis <sup>1</sup> und fes <sup>2</sup>
2 Halbe Noten: gis <sup>1</sup> und ais <sup>1</sup>	2 Halbe Noten: eis <sup>1</sup> und fes <sup>2</sup>	4 Viertelnoten: gis <sup>2</sup> , cis <sup>2</sup> , h <sup>1</sup> , a <sup>1</sup>	4 Viertelnoten: gis <sup>1</sup> , ais <sup>1</sup> , cis <sup>1</sup> , dis <sup>1</sup>	4 Viertelnoten: a <sup>1</sup> , a <sup>1</sup> , a <sup>1</sup> , a <sup>1</sup>

# 6 Funktion der Vor- und Versetzungszeichen (# und b) und des Auflösungszeichens

Grundkurs Theorie- und Notenlehre

## Übungsblatt 6 Lösung

1. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage.

2. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

3. Zähle folgende Takte aus und benenne die Töne. Schreibe die Zählzeiten unter die Notenlinie und die Namen der Töne mit Oktavlage über die Noten.



## Übungsblatt 1

## Übungsblatt 2

Lösung

Lösung

1. Beschrifte alle Tasten der Klaviatur. Es beginnt in der eingestrichlenen Oktave.

fis <sup>1</sup> ges <sup>1</sup>	gis <sup>1</sup> as <sup>1</sup>	ais <sup>1</sup> b <sup>1</sup>	cis <sup>2</sup> des <sup>2</sup>	dis <sup>2</sup> es <sup>2</sup>	fis <sup>2</sup> ges <sup>2</sup>	gis <sup>2</sup> as <sup>2</sup>	ais <sup>2</sup> b <sup>2</sup>
f <sup>1</sup>	g <sup>1</sup>	a <sup>1</sup>	h <sup>1</sup>	c <sup>2</sup>	d <sup>2</sup>	e <sup>2</sup>	f <sup>2</sup>
					g <sup>2</sup>	a <sup>2</sup>	h <sup>2</sup>

2. Fehlt hier etwas? Ergänze die Versetzungszeichen, falls nötig.

3. Schreibe das vorgegebene Intervall als Ganze Note in das Notensystem. Benenne beide Töne.

<p>Sekunde ↗</p> <p>Bsp.: a<sup>1</sup> b<sup>1</sup></p>	<p>Quinte ↘</p>	<p>Sekunde ↘</p>
<p>Quinte ↘</p>	<p>Terz ↗</p>	<p>Terz ↗</p>

4. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.
- Vorzeichen gelten für das gesamte Musikstück.
  - Eine Oktave bezeichnet den Abstand von 8 Tönen.
  - Ein Auflösungszeichen erniedrigt den Ton um einen Halbton.
  - In einen 5/4 Takt gehören 5 Viertelnoten.
  - Versetzungszeichen gelten für alle Oktaven des betreffenden Tons.
  - Eine Terz bezeichnet den Abstand von 3 Tönen.
  - Vorzeichen werden zwischen dem Notenschlüssel und der Taktangabe notiert.

1. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage. Benenne die Töne.

2. Schreibe das vorgegebene Intervall als Ganze Note in das Notensystem. Benenne beide Töne.

<p>Septime ↘</p>	<p>Quarte ↘</p>	<p>Quarte ↘</p>	<p>Sekunde ↗</p>
<p>Quarte ↘</p>	<p>Septime ↗</p>	<p>Septime ↗</p>	<p>Sexte ↗</p>

3. Zähle aus und ergänze die Takt- und Schlussstriche.





## Übungsblatt 3

### Lösung

1. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem.  
Benenne den zweiten Ton.

Quarte ↗  
g<sup>1</sup> c<sup>2</sup>

Sekunde ↘  
h<sup>1</sup> a<sup>1</sup>

Quarte ↗  
e<sup>2</sup> a<sup>2</sup>

Quinte ↘  
f<sup>2</sup> h<sup>1</sup>

Oktave ↘  
c<sup>2</sup> c<sup>1</sup>

Prime ↗  
a<sup>1</sup> a<sup>1</sup>

2. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

- Versetzungszeichen gelten nur bis zum nächsten Taktstrich.
- Das c<sup>2</sup> ist eine Quarte höher als das g<sup>1</sup>.
- Der Ton „eis“ ist eine enharmonische Verwechslung des Tons „f“.
- Das „#“ vor einer Note erhöht diese um einen Halbton.
- Im 6/8 Takt wird der Grundschrift in Achteinnoten gezählt.
- Das „b“ vor einer Note erhöht diese um einen Halbton.
- Das c<sup>2</sup> ist eine Oktave höher als das c<sup>1</sup>.

3. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton. Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

+ Quinte - Oktave + Terz + Sexte - Quinte = g<sup>1</sup>

4. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

fis<sup>1</sup> ges<sup>1</sup>

b<sup>2</sup> ais<sup>2</sup>

des<sup>1</sup> cis<sup>1</sup>

as<sup>1</sup> gis<sup>1</sup>

es<sup>3</sup> h<sup>2</sup>

dis<sup>2</sup> es<sup>2</sup>



## Übungsblatt 4

### Lösung

1. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton. Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

+ Sekunde + Septime - Terz - Quarte + Sexte = c<sup>2</sup>

2. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Septime ↗  
g<sup>1</sup> f<sup>2</sup>

Sexte ↘  
c<sup>2</sup> e<sup>1</sup>

Prime ↗  
c<sup>2</sup> c<sup>2</sup>

Quinte ↗  
c<sup>1</sup> g<sup>1</sup>

Quarte ↗  
c<sup>2</sup> f<sup>2</sup>

Sexte ↘  
d<sup>2</sup> f<sup>1</sup>

3. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage.

4. Zähle aus und ergänze die Takt- und Schlussstriche.

1 e + - 2 e + 3 + 4 1 e + d(2) 3 d 4 1 - 2 + 3 - 4 1 + d 2 3 + 4

1 + 2 3 4 - 5 - 6 1 2 3 4 + 5 + 6 1 - 2 - 3 4 5 - 6 1 (2) (3) 4 - 5 + 6

## Übungsblatt 5

## Übungsblatt 6

1. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Sexte ↘  
  
 d<sup>2</sup> f<sup>1</sup>

Prime ↘  
  
 h<sup>1</sup> h<sup>1</sup>

Oktave ↘  
  
 c<sup>2</sup> c<sup>1</sup>

Septime ↗  
  
 g<sup>1</sup> f<sup>2</sup>

Sekunde ↗  
  
 e<sup>1</sup> f<sup>1</sup>

Terz ↘  
  
 d<sup>2</sup> h<sup>1</sup>

2. Verbinde mit der passenden Note.

3. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton. Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

h<sup>1</sup> + Prime + Septime - Quarte - Sexte + Sekunde =  
  
 a<sup>1</sup>

4. Sind die Waagen im Gleichgewicht? Zähle auf jeder Seite und ergänze einen Notenwert, falls etwas fehlt.

1. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton. Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

+ Quinte - Terz + Oktave + Quarte - Sexte =  
  
 d<sup>1</sup> d<sup>2</sup>

2. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Sekunde ↘  
  
 g<sup>1</sup> f<sup>1</sup>

Prime ↗  
  
 e<sup>2</sup> e<sup>2</sup>

Sexte ↘  
  
 f<sup>2</sup> a<sup>1</sup>

Quarte ↗  
  
 a<sup>1</sup> d<sup>2</sup>

Terz ↘  
  
 g<sup>1</sup> e<sup>1</sup>

Quinte ↗  
  
 c<sup>1</sup> g<sup>1</sup>

3. Welche Aussagen sind richtig? Kreuze an.

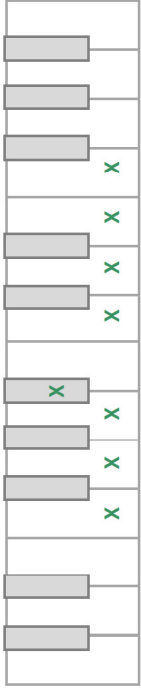
- Der Ton „gis“ befindet sich auf der Klaviatur zwischen „f“ und „g“.
- Das h<sup>1</sup> ist eine Sekunde tiefer als das a<sup>1</sup>.
- Das Notensystem besteht aus 6 Notenlinien.
- Der Violinschlüssel markiert den Ton g<sup>1</sup>.
- Versetzungszeichen gelten nur bis zum nächsten Taktstrich.
- Das Auflösungszeichen löst alle Vorzeichen des Musikstückes auf.
- Vorzeichen gelten für alle Oktavlagen des betreffenden Tons.

4. Schreibe die mit Punkt markierten Töne als Viertelnoten in das Notensystem. Achte auf die Oktavlage.

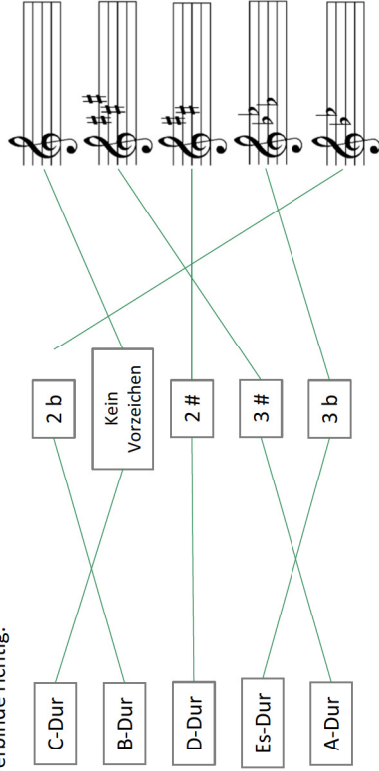


## Übungsblatt 1 Lösung

1. Kreuze die Töne der F-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.



2. Verbinde richtig.



3. Schreibe das vorgegebene Intervall als Ganze Note in das Notensystem. Benenne beide Töne.

 Sekunde ↗ Bsp.: a <sup>1</sup> h <sup>1</sup>	 Quarte ↘ g <sup>2</sup> d <sup>2</sup>	 Quinte ↗ a <sup>1</sup> e <sup>2</sup>
 Quarte ↘ f <sup>1</sup> c <sup>1</sup>	 Septime ↗ c <sup>1</sup> h <sup>1</sup>	 Sexte ↗ h <sup>1</sup> g <sup>2</sup>

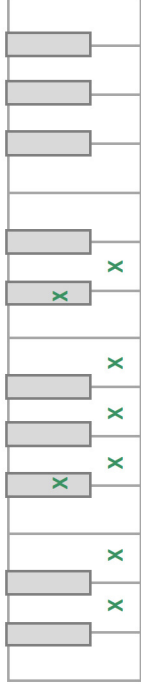
4. Wie heißen die Merksätze der Dur-Tonleitern?

- Frische Brezen essen Professoren des Gesanges.
- Geh du alter Esel hole Fische.
- Geh du alter Esel hole frische Fische.
- Frische Brezen essen Assen des Gesanges.



## Übungsblatt 2 Lösung

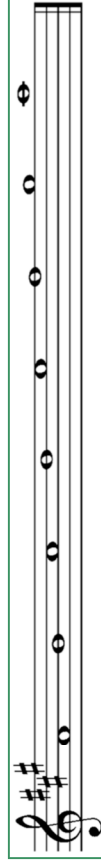
1. Kreuze die Töne der D-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.



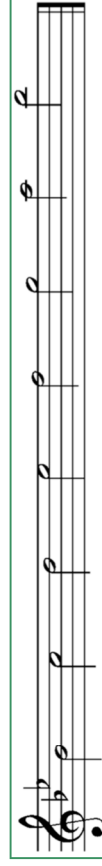
2. Schreibe das vorgegebene Intervall als Ganze Note in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

 Septime ↗ g <sup>1</sup> f <sup>2</sup>	 Sexte ↘ c <sup>2</sup> e <sup>1</sup>	 Prime ↗ c <sup>2</sup> c <sup>2</sup>
 Quinte ↗ c <sup>1</sup> g <sup>1</sup>	 Quarte ↗ c <sup>2</sup> f <sup>2</sup>	 Sexte ↘ d <sup>2</sup> f <sup>1</sup>

3. Schreibe die A-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim a<sup>1</sup>.



4. Schreibe die B-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim b<sup>1</sup>.



5. In welcher Reihenfolge werden die #-Vorzeichen notiert? Nummeriere.

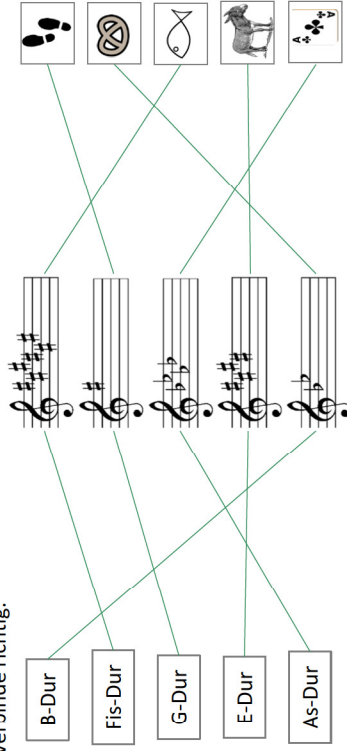
- 2 cis    1 fis    4 dis    6 eis    5 ais    3 gis





## Übungsblatt 3 Lösung

1. Verbinde richtig.



2. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

+ Terz + Septime - Sekunde + Sexte - Oktave =

3. Kreuze die Töne der Es-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.

4. Schreibe die D-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim d<sup>1</sup>.

5. Schreibe die As-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim a<sup>1</sup>.



## Übungsblatt 4 Lösung

1. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

- Quinte + Prime - Quarte + Sexte + Sekunde =

2. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne beide Töne.

Septime ↘

Quinte ↘

Sekunde ↘

Quinte ↘

Terz ↗

Terz ↗

3. Schreibe die Ges-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim ges<sup>1</sup>.

4. Schreibe die E-Dur Tonleiter in Viertel Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim e<sup>1</sup>.

5. Kreuze die Töne der A-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.



## Übungsblatt 5

### Lösung

1. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Sekunde ↘  
g<sup>1</sup> f<sup>1</sup>

Prime ↗  
e<sup>2</sup> e<sup>2</sup>

Sexte ↘  
f<sup>2</sup> a<sup>1</sup>

Quarte ↗  
a<sup>1</sup> d<sup>2</sup>

Terz ↘  
g<sup>1</sup> e<sup>-1</sup>

Quinte ↗  
c<sup>1</sup> g<sup>1</sup>

2. Kreuze die Töne der E-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.



3. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

f<sup>1</sup> + Septime - Terz + Quinte + Quarte - Sexte = e<sup>2</sup>

4. Schreibe die H-Dur Tonleiter in Viertel Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim h<sup>1</sup>.

5. Schreibe die As-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim as<sup>1</sup>.

6. In welcher Reihenfolge werden die b-Vorzeichen notiert? Nummeriere.

4 des 1 b 3 as 6 ces 2 es 5 ges



## Übungsblatt 6

### Lösung

1. Schreibe die E-Dur Tonleiter in Viertel Noten abwärts (eine Oktave). Beginne beim e<sup>2</sup>.

2. Schreibe die Fis-Dur Tonleiter in Viertel Noten abwärts (eine Oktave). Beginne beim fis<sup>2</sup>.

3. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

g<sup>2</sup> - Quinte - Terz + Oktave - Quarte - Septime = f<sup>1</sup>

4. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Sexte ↘  
d<sup>2</sup> f<sup>1</sup>

Prime ↘  
h<sup>1</sup> h<sup>1</sup>

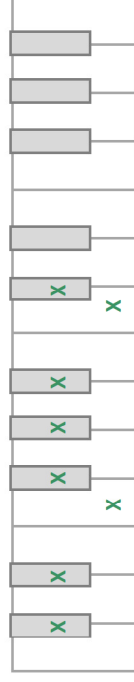
Oktave ↘  
c<sup>2</sup> c<sup>-1</sup>

Septime ↗  
g<sup>1</sup> f<sup>2</sup>

Sekunde ↗  
e<sup>-1</sup> f<sup>-</sup>

Terz ↘  
d<sup>2</sup> h<sup>1</sup>

5. Kreuze die Töne der Des-Dur Tonleiter (eine Oktave) an.



# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 1 Lösung

1. Verbinde richtig.

a-Moll	2 #	Kein Vorzeichen	3 #	2 b	3 b
B-Dur	Kein Vorzeichen	3 #	2 b	3 b	
h-Moll	3 #	2 b	3 b		
Es-Dur	2 b	3 b			
A-Dur	3 b				

2. Wie heißen die Merksätze der Dur-Tonleitern?

- Geh du alter Esel hole frische Fische.
- Frische Brezen essen Asse des Gesanges.
- Frische Brezen essen Professoren des Gesanges.
- Geh du alter Esel hole Fische.

3. Schreibe die Es-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim es<sup>1</sup>.

4. Schreibe die A-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim a<sup>1</sup>.

5. Benenne die Tonleiter.

d-Moll natürlich

6. In welcher Reihenfolge werden die #-Vorzeichen notiert? Nummeriere.

- 6 eis  fis  dis  cis  gis  ais

# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 2 Lösung

1. Kreuze die Töne der c-Moll Tonleiter (eine Oktave) an.

2. Schreibe die natürliche e-Moll Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim e<sup>1</sup>.

3. Schreibe die As-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim as<sup>1</sup>.

4. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

<p>Sekunde ↘</p> <p>g<sup>1</sup> f<sup>1</sup></p>	<p>Quinte ↗</p> <p>c<sup>1</sup> g<sup>1</sup></p>	<p>Oktave ↘</p> <p>c<sup>1</sup> c<sup>2</sup></p>
<p>Terz ↘</p> <p>g<sup>1</sup> e<sup>1</sup></p>	<p>Sexte ↘</p> <p>f<sup>2</sup> a<sup>1</sup></p>	<p>Septime ↗</p> <p>g<sup>1</sup> f<sup>2</sup></p>

5. Benenne die Tonleiter.

Des-Dur



# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 3 Lösung

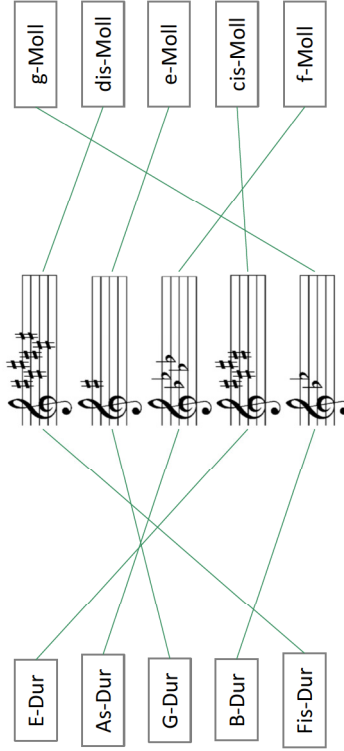
1. Schreibe die E-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim e<sup>1</sup>.

2. Schreibe die harmonische g-Moll Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim g<sup>1</sup>.

3. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

4. Kreuze die Töne der f-Moll Tonleiter (eine Oktave) an.

5. Verbinde richtig.



# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 4 Lösung

1. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

2. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.

Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

3. Schreibe die Ges-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim ges<sup>1</sup>.

4. Schreibe die natürliche fis-Moll Tonleiter in Viertel Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim fis<sup>1</sup>.

5. Benenne die Tonleiter.

Es-Dur

# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 5 Lösung

1. In welcher Reihenfolge werden die *b*-Vorzeichen notiert? Nummeriere.

5 ges    2 es    6 ces    3 as    1 b    4 des

2. Benenne die Tonleiter.

f-Moll natürlich

fis-Moll natürlich

3. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

d<sup>2</sup>

4. Schreibe die harmonische h-Moll Tonleiter in Viertel Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne

5. Schreibe die Fis-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim fis<sup>1</sup>.

6. Kreuze die Töne der cis-Moll Tonleiter (eine Oktave) an.

# 9

## Aufbau und Funktion der Moll Tonleiter, Unterscheidung von Dur- und Moll-Terz

Grundkurs Theorie- und Notenlehre



### Übungsblatt 6 Lösung

1. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

2. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

c<sup>2</sup>

e<sup>1</sup>

c<sup>1</sup>

a<sup>1</sup>

d<sup>2</sup>

f<sup>1</sup>

3. Schreibe die harmonische c-Moll Tonleiter in Viertel Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim c<sup>2</sup>.

4. Schreibe die H-Dur Tonleiter in Halben Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim h<sup>1</sup>.

5. Benenne die Tonleiter.

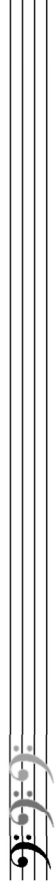
b-Moll natürlich

# 10

Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

## Übungsblatt 1 Lösung

1. Übe den Bassschlüssel.

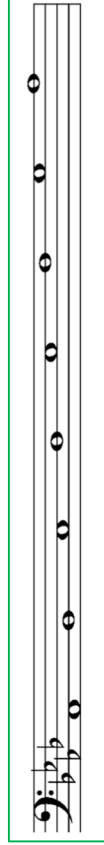


2. Wie heißen die Merksätze der Dur-Tonleitern?

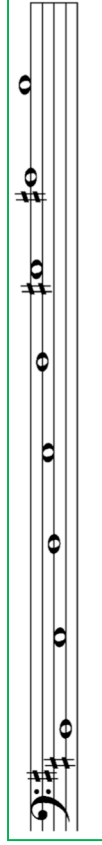
- Frische Brezen essen Professoren des Gesanges.
- Geh du alter Esel hole frische Fische.
- Frische Brezen essen Assen des Gesanges.
- Geh du alter Esel hole Fische.

3. Benenne die Töne in der richtigen Oktavlage.

4. Schreibe die As-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim As.



5. Schreibe die melodische h-Moll Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim H.

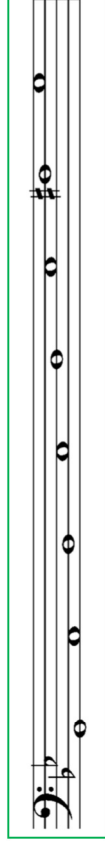


# 10

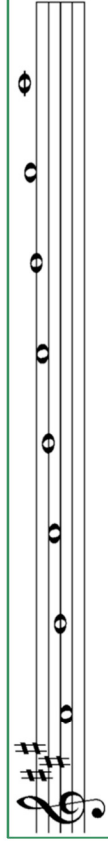
Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

## Übungsblatt 2 Lösung

1. Schreibe die harmonische g-Moll Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim G.



2. Schreibe die A-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim a.



3. Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

<p>Sekunde ↗</p> <p>Bsp.: C d</p>	<p>Quarte ↘</p> <p>f c</p>	<p>Quinte ↗</p> <p>d a</p>
<p>Quarte ↘</p> <p>c<sup>1</sup> g</p>	<p>Septime ↗</p> <p>A g</p>	<p>Sexte ↗</p> <p>f d<sup>1</sup></p>

4. Schreibe die enharmonische Verwechslung als Ganze Note. Benenne beide Noten in der richtigen Oktavlage.

<p>dis es</p>	<p>as gis</p>	<p>eis f</p>
<p>cis des</p>	<p>Ais B</p>	<p>ges fis</p>





# 10

Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

Grundkurs Theorie-  
und Notenlehre



## Übungsblatt 3 Lösung

1. Übe den Bassschlüssel.

2. Schreibe die harmonische cis-Moll Tonleiter in Ganzen Noten abwärts (eine Oktave).  
Beginne beim cis<sup>1</sup>.

3. Schreibe die Des-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim Des.

4. Schreibe die angegebenen Töne als Viertelnoten in das Notensystem.

5. Verbinde richtig.

# 10

Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

Grundkurs Theorie-  
und Notenlehre



## Übungsblatt 4 Lösung

1. Benenne die Töne in der richtigen Oktavlage.

2. Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

3. Schreibe die Ges-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim Ges.

4. Schreibe die harmonische f-Moll Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim f<sup>1</sup>.

# 10

Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

Grundkurs Theorie-  
und Notenlehre



## Übungsblatt 5 Lösung

- Löse die Kettenaufgabe vom angegebenen Ton aus. Schreibe die Lösung als Ganze Note in das Notensystem und benenne den Ton.  
Hinweis: „+“ aufwärts, „-“ abwärts.

h

- Septime + Terz + Quarte - Sexte + Sekunde =

d

- Schreibe die melodische c-Moll Tonleiter in Viertel Noten auf- und abwärts (eine Oktave). Beginne beim c<sup>1</sup>.

- Schreibe die Fis-Dur Tonleiter in Ganzen Noten aufwärts (eine Oktave). Beginne beim Fis.

- Schreibe die angegebenen Töne als Viertelnoten in das Notensystem.

e c h H g c<sup>1</sup> d F G d E h

- Schreibe den angegebenen Ton und das Intervall als Ganze Noten in das Notensystem. Benenne den zweiten Ton.

Quarte ↘

H F

Septime ↗

c h

Sexte ↗

d h

# 10

Der Bassschlüssel,  
Dur und Moll Tonleitern  
im Bassschlüssel

Grundkurs Theorie-  
und Notenlehre



## Übungsblatt 6 Lösung

Löse das Notenrätsel.

Legende:

N L I T M R U

L I E B E T E I L N E H M E R I H R

H A B T I N D E N V I E L E N

S E M I N A R E N E I N I G E S G E L E R N T

*Liebe Teilnehmer, ihr habt in den vielen Seminaren Einiges gelernt. Wir hoffen ihr könnt das Erlernte in der Praxis umsetzen und wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Musizieren.*

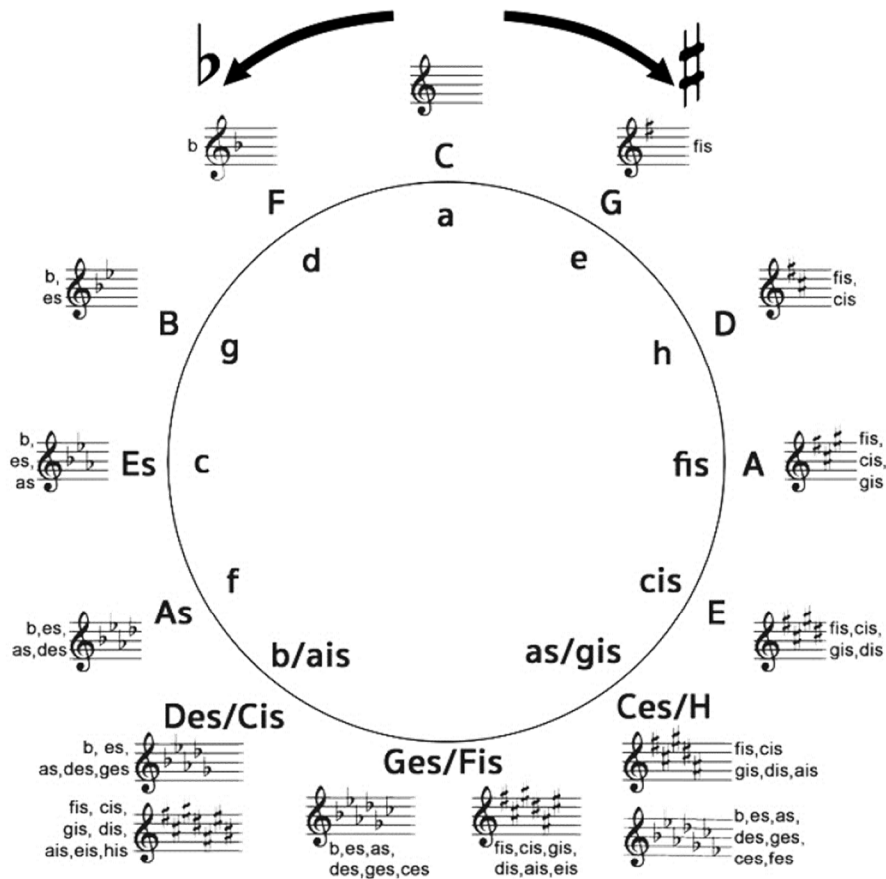
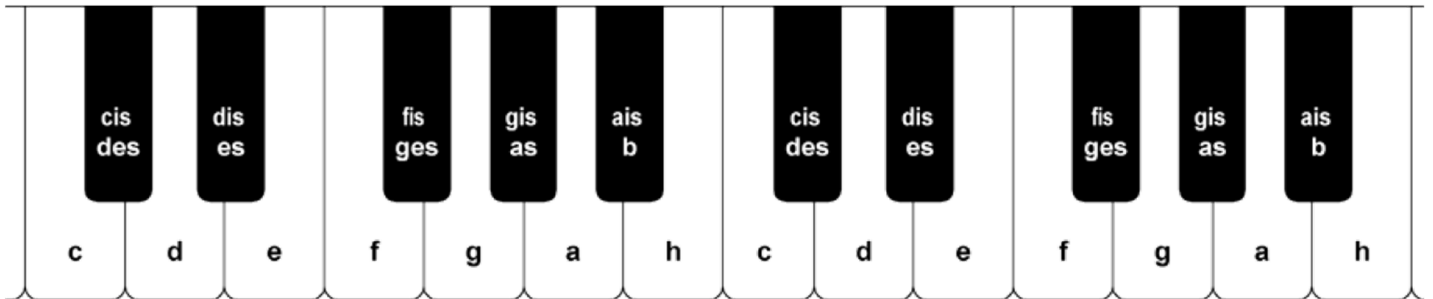
W I R H O F F E N I H R K Ö N N T D A S

E R L E R N T E I N D E R P R A X I S U M S E T Z E N

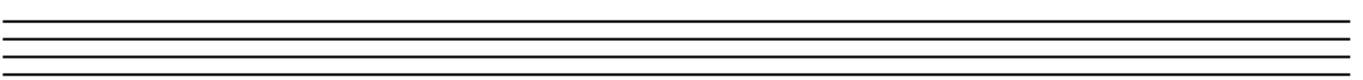
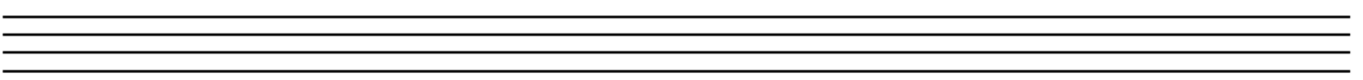
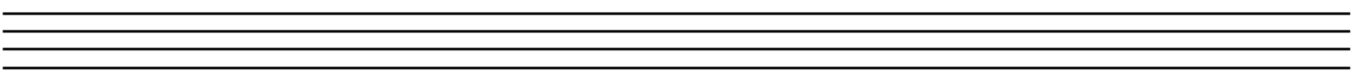
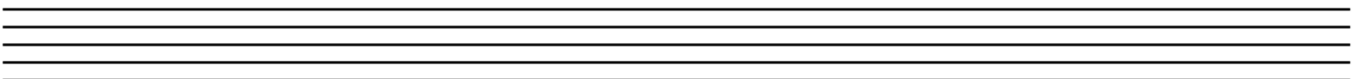
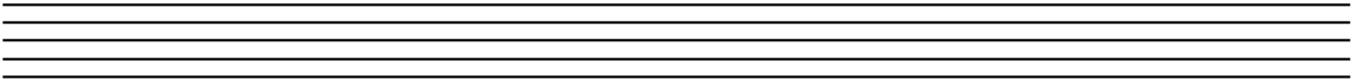
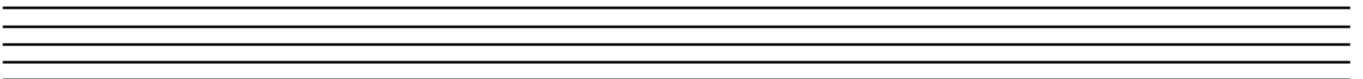
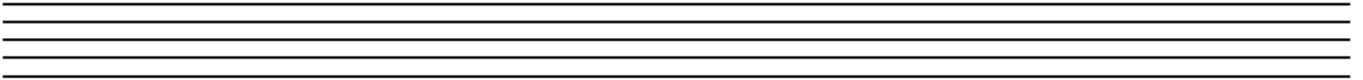
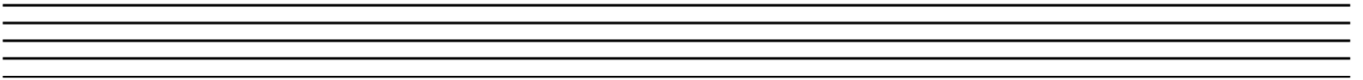
U N D W Ü N S C H E N E U C H W E I T E R H I N

V I E L S P A ß B E I M M U S I Z I E R E N

# Klaviatur und Quintenzirkel







[www.nbmb-online.de](http://www.nbmb-online.de)





